



Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises 1 des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg am 18.11.2014

Teilnehmer:

Herr Tragsdorf (bwp), Frau Kiczka-Halit (LOK.a.Motion GmbH), Herr Dr. Göbel (Regionomica), Frau Saathoff (Arbeit in Berlin GmbH), Frau Klee (LONEX e.V.), Herr Aktürk (MÜSIAD Berlin), Herr Akar (MÜSIAD Berlin), Herr Kuntzen (GSW Immobilien AG), Frau Nowak (Leiterin der Wirtschaftsförderung), Frau Kühnel (Geschäftsstelle BBWA)

Nach der Begrüßung folgt die Vorstellung von Frau Saathoff von der ABG Arbeit in Berlin GmbH, die seit Beginn des Jahres die Bezirklichen Bündnisse in Mitte, Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg unterstützt.

TOP 0 Protokollbestätigung

Das Protokoll wurde angenommen.

TOP 1 Wahl des SprecherInnen-Teams des AK1

Herr Eberhard Mutscheller tritt als Sprecher des AK1 zurück. Herr Tragsdorf und Frau Kiczka-Halit stellen sich wieder zu Wahl und werden einstimmig zum neuen Sprecherteam gewählt.

TOP 2 Bilanz der Umsetzung des Handlungsfeldes 1 des bisherigen Aktionsplans

Frau Nowak stellt in einem Überblick die vergangenen Aktivitäten anhand der bisherigen Handlungsfelder vor.

- Verbesserung der Kenntnis von Problemen, Entwicklungshemmnissen, aber auch Entwicklungspotentialen von Unternehmen bzw. Branchen zur Entwicklung wirtschaftsfördernder Ansätze
- Bestandspflege für Kleine und Mittlere Unternehmen im Bezirk
- Ansiedlungsmanagement im Bezirk
- Unterstützung von Existenzgründungen

Frau Nowak führte aus, dass bei allen Maßnahmen und Projekten, die in den einzelnen Handlungsfeldern umgesetzt wurden, darauf geachtet wurde, dass sie aufeinander aufbauen und einer wirtschaftsfördernden Gesamtstrategie folgen.

Die Ergebnisse werden in einen Bericht zusammengefasst und können dann auf der Seite des BBWA nachgelesen werden.

TOP 3 Zwischenstand des WDM-Projekt „Handlungskonzept für den Wirtschaftsstandort Friedrichshain-Kreuzberg“

Herr Dr. Göbel macht Ausführungen zu den Zwischenergebnissen des Projektes. (siehe Anlage)

TOP 4 Diskussion zum neuen Aktionsplan 2015 ff

Das SprecherInnen-Team des AK1 hat sich in Vorbereitung der Sitzung und im Hinblick auf die zu erwartenden Ergebnisse des WDM-Projektes auf folgenden Vorschlag verständigt:

Der Arbeitskreis folgt grundsätzlich den Empfehlungen der Studie zu den drei benannten Schwerpunkten, wobei diese weiter zu präzisieren und modifizieren sind. Die Querschnittsthemen Inklusion und Barrierefreiheit sollten mitgedacht werden.

Der Vorschlag von Frau Saathoff über den Aktionsplan ein Metaziel (z.B. Reduzierung Jugendarbeitslosigkeit) zu stellen wurde kritisch diskutiert und wird für das Handlungsfeld Wirtschaftsförderung nicht als optimal und zielführend beurteilt.

Im Ergebnis der Diskussion wurde vereinbart, dass zunächst wieder ein Aktionsplan mit Handlungsfeldern erstellt werden sollte.

Das SprecherInnen-Team wird eine Diskussionsgrundlage zu einem Handlungsfeld „Wirtschaftsförderung“ erstellen, das den Mitgliedern per E-Mail zur Diskussion übersandt wird.

TOP 5 Sonstiges/Termine

Frau Nowak informiert darüber, dass zur Zeit eine Ausschreibung zum Bundesprogramm BIWAQ läuft. Nähere Informationen finden Sie unter www.biwaq.de.

Frau Nowak erläutert, dass zukünftig nur noch die Kommune Antragsteller sein kann. In Abstimmung mit den Bereichen QM, Beschäftigung und der Wirtschaftsförderung wurde entschieden, dass sich der Bezirk am Interessenbekundungsverfahren beteiligen wird.

Der AK1 unterstützt die Bemühungen zur Teilnahme an BIWAQ und empfiehlt, im Falle einer Teilnahme vor Präzisierung der Aufgabenstellung und Ausschreibung eine externe Expertise hinzuzuziehen.

Die SprecherInnen des AK 1 bieten MÜSIAD Berlin an, in einem Gespräch zum BBWA zu informieren und die Möglichkeiten der Kooperation zu beraten.

Ein nächster AK-Termin erfolgt auf Einladung nach der nächsten Steuerungsroundsitzung.

A.Kühnel
f.d.R.d.P.